© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download www.biologiezentrum.at

In der „Buffalo Freie Presse" vom 12. August 1884 berichtet Ottomar Reinecke von einer Invasion des Phytonomus opimus Lec. Schon im vergangenen Sommer waren Exemplare dieser Species in der Nähe von Rochester gesammelt worden, während der letzten beiden Wochen aber, in denen beständig Ostwind wehte, erschien dieser Käfer in ungeheuerer Zahl und bedeckte alle Wege. Millionen wurden vom Wind in den See getrieben; viele kamen wohl im Wasser um, doch grosse Mengen, die ans Ufer gespült wurden, erholten sich wieder und überzogen die nächsten Kleefelder, um dort ihre Eier abzulegen und zu sterben. Der Schaden, den die Larven anrichten, ist immens; tausende von Aeckern werden vernichtet und noch ist kein wirksames Mittel zur Bekämpfung dieses neuen Schädlings gefunden worden.

Eine Fliege als Erbfeindin der Dasypoda. — Hermann Müller beobachtete ein Miltogramma-Weibchen von der Grösse unserer Stubenfliege als schattenartige Verfolgerin der pollenbeladen heimkehrenden Dasypoda-Weibchen. Die Fliege lässt sich nach dem Hineinschlüpfen der Biene in ihre Höhle dicht über dem Eingange oder auf einer nahen Pflanze nieder, richtet unverwandt den Kopf nach dem Höhleneingange hin und wartet ruhig die Zeit ab, bis die Biene nach Abstreichung ihrer Pollenladung, meist nach $1^1/_4$ Minute, wieder erscheint, um alsdann in die Höhle einzudringen und die Bienenbrut mit ihrer Nachkommenschaft zu belegen. In welcher Weise dieses geschieht, entzog sich jedoch bislang der Beobachtung. Siehe: Verhandl. naturhistor. Ver. preuss. Rheinl. und Westfal., 41. Jahrg., 1. Hälfte, Bonn 1884, p. 16—20; p. 49—50.

Eine verkannte Unschuld ist die Poduride Smynthurus luteus Lubb. (vitis Licht.); da sie sich auch an der Unterseite der Blätter des Weinstocks findet, hat man sie schon häufig für die Wurzellaus des Weinstocks, Phylloxera vastatrix Planch., gehalten, von der sie sich indessen schon auf den ersten Blick durch die gebrochenen Fühler unterscheidet. Siehe: J. Lichtenstein, La vigne américaine, VII, p. 254—255, E. Tömösvary, Rovartani Lapok, I, No. 7, p. 139—141, Fig. 35.

Litteratur.

Ch. Oberthür, Études d'Entomologie. (Rennes.) Von diesem Prachtwerke erschien soeben die neunte Lieferung mit 3 prächtig ausgeführten und colorirten Kupfertafeln.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download www.biologiezentrum.at

Diese Lieferung enthält die ersten Mittheilungen über die Lepidoptern-Fauna von Thibet; 15 neue Arten werden beschrieben und abgebildet. Dieselben stammen aus der Umgegend der Stadt Ta-Tsien-Lu (ca. 2500 Meter hoch gelegen), aus dem heissen Flussthal des Taï-Tu-Ho, von Yerkalo am Yang-Tsekiang, von Batang und von Tseku, und sind dem Sammeleifer der katholischen Missionare zu verdanken. Der Verfasser verspricht, weitere Materialien zur Lepidoptern-Fauna Thibets, welche ihm inzwischen zugegangen sind, demnächst zu publiciren. — Der zweite Theil enthält Lepidoptera aus der Mandschurei, welche von Michael Jankowski gesammelt wurden. Beschrieben und in zwei Arten abgebildet wird das neue Genus Jankowskia (Athleta und Thoracicaria — Phalaenidae). — Ferner wird in diesem Heft ein neuer Sphinx (Smerinthus Davidi) aus Klein-Asien (Akbes) beschrieben, endlich bietet der Verfasser noch neue Beiträge zur Lepidoptern-Fauna Algeriens, worin 10 neue Arten beschrieben und abgebildet wurden.

In der Juli-Nummer 1883 des „Scottish Naturalist" (edited by Prof. James W. Trail) findet sich ein werthvoller Beitrag zur Dipterenkunde Schottlands in einer Arbeit von W. Armston Vice „List of Diptera taken in the North of Scotland, chiefly in the province Dee".

Die Liste führt 318 Species auf, welche im Norden Schottlands, hauptsächlich in den Grafschaften Aberdeen und Kincardine, im Norden Forfarshires, in Sutherlandshire und auf den Orkneys gesammelt wurden. Für die Kenntniss der Dipteren Schottlands ist bisher so wenig gethan worden, dass die hier gegebene systematische Liste mit ihren Notizen über die geographische Verbreitung, dankbar aufzunehmen ist.

Eine grössere Arbeit über die „Entwicklungsgeschichte der Aphiden von Emanuel Witlaczil (Wien) ist im neuesten Heft (dem 4. des 40. Bandes) der „Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie enthalten. Der Verfasser wählte als Typus Drepanosiphum (Aphis) platanoides Schrk., weil diese Art die typischen anatomischen Verhältnisse der Aphiden bietet und auch wegen der Grösse und Durchsichtigkeit der Thiere günstiges Untersuchungs-Material liefert. Die Untersuchungen wurden im Frühjahr 1883 begonnen,

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download www.biologiezentrum.at

sobald im Freien Aphiden zu finden waren, und ergaben bis zum Sommer über die früheren Entwicklungsstadien vollkommene Klarheit; die späteren Stadien, namentlich die Entwicklung der Geschlechtsorgane der oviparen Weibchen und der Männchen wurden im Sommer und Herbst untersucht. Auf 7 vorzüglich ausgeführten Tafeln sind die verschiedenen Entwicklungsstadien zur Anschauung gebracht.

Bulletino della Società Entomologica Italiana. Anno XVI., trimestri 1 e 2, dal Gennajo al Giugno 1884. (Ausgegeben 30. Juli 1884.)

Inhalt:

Bargagli, P., Rassegna biologica di Rincofori Europei (Contin.) pg. 3.
— Note intorno alla biologia di alcuni Coleotteri pg. 92.
Bolles Lee, A., Osservazioni sulla struttura intima degli organi cordotonali pg. 53.
— Osservazioni intorno ad una recente nota di N. Passerini, sull' integumento dei Miriapodi. pg. 123.
Camerano, L., Note intorno agli Idrofilini italiani. pg. 88.
Della Torre, C. E., Sui tegumenti delle crisalidi di Pieris Brassicae L. pg. 62.
Dei, A., Insetti raccolti in una escursione al Monte Argentario ed all' Isola del Giglio pg. 65.
Magretti, P., Nota d'Imenotteri raccolti da F. Piccioli nei dintorni di Firenze. Colla descrizione di alcune nuove specie e di un genere nuovo. pg. 97.
Passerini, N., Risposta ad alcune osservazioni fatte da A. Bolles Lee ad una nota sull' integumento dei Miriapodi. pg. 124.
Pavesi, P., Aracnidi critici di Bremi-Wolff. pg. 126.
Tursi, G., Note Lepidotterologiche sulla Fauna italiana. pg. 68.
Letteratura Entomologica Italiana. pg. 129—133.
Rassegna e Bibliografia Entomologica pg. 134—142.
Notizie di Entomologia applicata. pg. 143—147.

Revue d'Entomologie, publiée par la Société française d'Entomologie. Rédacteur: Alb. Fauvel. Tome III, 1884, No. 8. —

Inhalt:

Dubois, A., Les Longicornes gallo-rhénans. Tableaux traduits de l'allemand et abrégés des Cérambycides de L. Ganglbauer, avec notes et catalogue supplémentaires. (Suite.) Pg. 213—239.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download www.biologiezentrum.at

Réponse aux auteurs du Catalogus Coleopterorum (1883). Pg. 240—244.

Faune gallo-rhénane. Coléoptères. Malacodermes, par J. Bourgeois. Pg. 37—44.

The Entomologist. An illustrated Journal of general Entomology. Edited by John T. Carrington. Vol. 17. October 1884. No. 257.

Inhalt:

Mathew, G. F., Random Notes on New Zealand Lepidoptera. Pg. 217. — Capron, E., Coleoptera at Shiere. Pg. 221. — Bridgman, J. B., and E. A. Fitch, Introductory Papers on Ichneumonidae. No. 5. Ophionidae (continued). Pg. 223. — Jones, A. H., Rannoch in June (Tortrices). Pg. 228. — Gregson, C. S., Description of an Eupithecia new to science. Pg. 230. — Entomological Notes, Captures etc. Pg. 232—40.

Die Nummern 7 bis 9, Juli bis September, der ungarischen „Rovartani Lapok", Budapest 1884, herausgegeben von Géza Horváth enthalten an grösseren Originalaufsätzen:

Biró, L., Ueber Insectenjagd. p. 129—132; p. 153—157; Fig. 36; p. 177—181.

Horváth, G., Ueber die Entwickelung des Cerambyx miles. p. 133—139, Fig. 33—34.

Mocsáry, Al., Ueber die Bienen als Künstler. p. 181—184, Fig. 39—40.

Pável, J., Eine Aberration von Epinephele Janira L. p. 185—186, Fig. 41.

Riley, C. V., Ueber einige neue Mittel gegen schädliche Insecten. p. 157—165.

Sajó, Ch., Ueber einige schädliche Käfer. p. 166—169, Fig. 37.

Tömösváry, E., Eine verkannte Unschuld. p. 139—141, Fig. 35. (Vergl. Kleinere Mittheilungen).

Phylloxera-Convention.

Das Königreich Serbien hat dem Bundesrath in Bern den Beitritt zu der internationalen Phylloxera-Convention angezeigt.

Druck von Otto Dornblüth in Bernburg.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Litteratur. 313-316